

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

BEZEICHNUNG DES STOFFES: cold/hot pack

Produktname: HS cold/hot pack

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Wird in kalten Speisen und Getränken

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henry Schein Inc
135 Duryea Road
Melville, NY 11747 USA

Authorized representative:
Henry Schein UK Holdings Ltd
Medcare House, Centurion Close
Gillingham Business Park
Gillingham, ME8 0SB U.K.

UK +44 (0) 1634878750
Fax +44 (0) 1634 878751

Emergency #: Chemtrec US (800) 424-9300
International: 001 703-527-3887
email: cbdeurope@henryschein.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

DSD Klassifizierung:

Bei Gemischen wurde die Klassifizierung durch folgende Verordnungen vorbereitet: DPD (Richtlinie 1999/45/EG) und CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

DSD Klassifizierung (zusätzlich): Keine Daten verfügbar

DPD Klassifizierung: Keine unter normalen Betriebsbedingungen.

CLP Klassifizierung: According to CLP no hazard category has been assigned

CLP Klassifizierung (zusätzlich): Keine Daten verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP Kennzeichnungselemente: Keine Daten verfügbar

Signalwort: Keine Daten verfügbar

Gefahrenhinweise: Keine Daten verfügbar

Additional Statement(s): Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Erklärung(en): Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSHINWEISE: Keine Daten verfügbar

DSD / DPD Kennzeichnungselemente

Keine Daten verfügbar

Relevante Risikoerklärungen sind im Abschnitt 2.1 zu finden

Gefahrensymbole und - bezeichnungen für

gefährliche Stoffe und Zubereitungen: Keine Daten verfügbar

Sicherheitshinweis: None under normal operating conditions.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

PBT- bzw. vPvB-Kriterien Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Siehe Zusammensetzung der Bestandteile in Abschnitt 3.2

3.2. Gemische

1. CAS-Nr. %	[gewicht]	Name	Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EC [DPD]		Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 [CLP]
2. EG-Nr.					
3. Indexnummer					
REACH Nummer					
1. 7732-18-5					
2. 231-791-2	97.5	Wasser			According to CLP no hazard category has been assigned
3. Keine Daten verfügbar					
4. Keine Daten verfügbar					
1. 56-81-5*					
2. Keine Daten verfügbar	1	Glycerol			According to CLP no hazard category has been assigned
3. Keine Daten verfügbar					
4. Keine Daten verfügbar					
1. 9003-04-7					
2. Keine Daten verfügbar	1	Polyacrylsäure, schwach vernetzt	Xi	R36	Augenreizung, Gefahren- kategorie 2
3. Keine Daten verfügbar					
4. Keine Daten verfügbar					
1. 9002-89-5					
2. Keine Daten verfügbar	1	Poly(vinylalkohol)			According to CLP no hazard category has been assigned
3. Keine Daten verfügbar					
4. Keine Daten verfügbar					

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Generelle:** Keine Daten verfügbar
- Einnahme:** Sofort ein Glas Wasser geben.
Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Falls jedoch Zweifel bestehen, kontaktieren Sie ein Gift-Informationszentrum oder suchen Sie einen Arzt auf.
- Augenkontakt:** Wenn das Produkt mit den Augen in Kontakt kommt:
Sofort mit Wasser ausspülen.
Wenn die Reizung andauert, Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt:** Wenn Produkt mit Haut oder Haaren in Kontakt kommt:
Sofort sorgfältig mit fließendem Wasser waschen (und Seife, wenn vorhanden). Bei Reizung Arzt hinzuziehen.
- Einatmung:** Wenn Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet worden sind, an die frische Luft bringen. Andere Maßnahmen sind normalerweise nicht notwendig.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Einatmen:** Es wird nicht angenommen, daß der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder Atemwegsreizungen hervorruft (wie nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft). Dennoch erfordert gute Hygienepaxis, daß die Exposition minimal gehalten wird und, daß geeignete Kontrollmaßnahmen am Arbeitsplatz angewendet werden.
Es wird nicht angenommen, daß der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder Atemwegsreizungen hervorruft (wie nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft). Dennoch erfordert gute Hygienepaxis, daß die Exposition minimal gehalten wird und, daß geeignete Kontrollmaßnahmen am Arbeitsplatz angewendet werden.
Aufgrund der nicht-volatilen Eigenschaft des Produktes besteht normalerweise keine Gefahr
- Einnahme:** Obwohl angenommen wird, daß Verschlucken keine gesundheitsschädlichen Effekte (wie nach EG Richtlinie klassifiziert) verursacht, können die Bestandteile die Gesundheit nach Verschlucken angreifen, wenn eine vorhergehende Organschädigung (z.B. Leber, Niere) vorliegt.
- Hautkontakt:** Es wird nicht angenommen, daß der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder als Folge von Hautkontakt Reizungen hervorruft (wie nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft). Dennoch erfordert gute Hygienepaxis, daß die Exposition minimal gehalten wird und, daß geeignete Schutzhandschuhe am Arbeitsplatz getragen werden.
Es wird nicht angenommen, daß der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder als Folge von Hautkontakt Reizungen hervorruft (wie nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft). Dennoch erfordert gute Hygienepaxis, daß die Exposition minimal gehalten wird und, daß geeignete Schutzhandschuhe am Arbeitsplatz getragen werden.
- Augen:** Obwohl der Stoff nicht als reizend angesehen wird (wie nach EG Richtlinie klassifiziert), kann direkter Augenkontakt vorübergehendes Unwohlsein verursachen, erkennbar durch Tränen oder konjunktivale Rötung (wie bei Windbrand).
- Chronisch:** Es wird nicht angenommen, daß einen Langzeit-Exposition chronische gesundheitsschädliche Effekte hervorruft (wie nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft); trotzdem muß jede Exposition selbstverständlich minimiert werden.
Es gibt einige Hinweise darauf, daß das Produkt karzinogene oder mutagene Effekte erzeugen kann; im Moment gibt es aber noch nicht genügend Daten, um eine ausreichende Bewertung vorzunehmen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Es gibt keine Beschränkungen auf den Feuerlösch-Typ, der eingesetzt wird. Löschmittel die für Umgebungsbrand geeignet sind verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

FEUER UNVERTRÄGLICHKEIT: Keine bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

FEUERBEKÄMPFUNG: Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.
Spezielle zur Feuerbekämpfung geeignete Handschuhe und Atemschutzgerät tragen.

FEUER/EXPLOSIONSGEFAHR: Nicht brennbar.
Wird nicht als großes Brandrisiko angesehen, Behälter könnte jedoch brennen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche

Schutzausrüstung:	Sicherheitsbrille: Chemische Schutzbrille	Handschuhe: Bei Handhabung großer Mengen
-------------------	--	---

FREISETZUNG VON KLEINEN MENGEN: Alle ausgelaufenen Produkte sofort beseitigen.
Einatmen von Dämpfen und Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

FREISETZUNG GRÖßERER MENGEN: Geringe Gefahr.
Bereich von Personal räumen.
Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr unterrichten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht anwendbar

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht anwendbar

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Persönlichen Schutzausrüstung werden in Sektion 8 des Sicherheitsblattes enthalten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

SICHERES HANDHABEN: Unnötigen körperlichen Kontakt begrenzen.
Bei Gefahr der Exposition, Schutzkleidung tragen.

Brand- und Explosionsschutz: siehe Abschnitt 5

SONSTIGE ANGABEN: Nicht anwendbar

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

GEEIGNETES BEHÄLTNIS: Polyethylen oder Polypropylen - Behälter.
Verpackung wie vom Hersteller empfohlen.

LAGERUNG

UNVERTRÄGLICHKEIT. Verunreinigung von Wasser, Nahrungsstoffen, Futter oder Samen vermeiden.
Keine bekannt.

Inkompatibilitäten mit dem
Verpackungsmaterial: Nicht anwendbar

7.3. Spezifische Endanwendungen

siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Derived No Effect Level (DNEL)

Exposure Pattern	Arbeiter	General Population	Exposure Pattern	Arbeiter	General Population
Long term - dermal, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - dermal, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Long term - inhalation, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - inhalation systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Long term - oral, systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - oral systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Long term - dermal, local effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - local systemic effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Long term - inhalation, local effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Short term - inhalation local effects	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Arbeitsplatzgrenzwert

Die folgenden Materialien hatten keine Expositionsgrenzwerte auf unserer Aufzeichnung

- Wasser: CAS:7732-18-5
- Polyacrylsäure, schwach vernetzt: CAS:9003-04-7
- Poly(vinylalkohol): CAS:9002-89-5 CAS:25213-24-5 CAS:54626-91-4

NOTE: STEL and Ceiling values are calculated from the OEL values and the excursion factors, where applicable. Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Technische Kontrollmaßnahmen

Normale Entlüftung ist unter üblichen Arbeitsbedingungen ausreichend. Lokale Absaugung kann unter besonderen Umständen nötig sein.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augenschutz/Gesichtsschutz

tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.
Chemikalienschutzbrille.

Körperschutz:

Handschutz:

Siehe Handschutz: nachfolgend
Schutzhandschuhe, z.B. leichte Gummischutzhandschuhe tragen.
Die Eignung und Haltbarkeit des Handschuhstyps hängt vom Gebrauch ab. Faktoren wie:
Häufigkeit und Dauer des Kontaktes,
chemischer Widerstand des Handschuhmaterials,

Körperschutz:

Anderen Schutz:

Siehe Anderer Schutz: nachfolgend
Keine Spezialausrüstung nötig, wenn kleine Mengen gehandhabt werden.
SONST:
Arbeitsanzug.
Hautschutzcreme.

Atemschutz:

Keine Daten verfügbar

Gefährdungen durch Wärme:

Keine Daten verfügbar

Empfohlene(s) Material(e):

Nicht anwendbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

See section 12

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Keine Daten verfügbar
GERUCH	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
Taste	Keine Daten verfügbar
pH (1%ige Lösung)	Nicht verfügbar
pH (wie geliefert)	Nicht verfügbar
Melting point / freezing point (°C)	Nicht verfügbar
Initial boiling point and boiling range (°C)	Nicht verfügbar
Flash point (°C)	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Entzündlichkeit	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck (kPa)	Nicht verfügbar
Dampfdichte	Nicht verfügbar
Spezifische Dichte (Wasser = 1)	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)	Nicht verfügbar
Oktanol/Wasser-Koeffizient	Keine Daten verfügbar
Auto-ignition temperature (°C)	Nicht verfügbar
Critical temperature (°C)	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht verfügbar
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Physikalischer Zustand:	flüssig
Obere Explosionsgrenze (%)	Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze (%)	Nicht verfügbar
Surface Tension	Keine Daten verfügbar
Flüchtige Komponente (%vol)	Nicht verfügbar

Gasgruppe	Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht	Nicht verfügbar
Evaporation Rate (BuAc = 1 EtAc = 1 Ether = 1)	Nicht verfügbar
IUCLID Anmerkungen	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	siehe Abschnitt 7.2
10.2. CHEMISCHE STABILITÄT	Produkt ist als stabil anzusehen; gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	siehe Abschnitt 7.2
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	siehe Abschnitt 7.2
10.5. Nicht verträgliche Materialien	siehe Abschnitt 7.2
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	siehe Abschnitt 5.3

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mutagenizität:	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität:	Keine Daten verfügbar
Karzinogenizität:	Keine Daten verfügbar
STOT - einmalige Exposition:	Keine Daten verfügbar

Wenn nicht anders angegeben werden Daten von RTECS -(Register of Toxic Effects of Chemical Substances) extrahiert. Beim Durchsuchen der Literatur wurden keine signifikanten akuten toxikologischen Daten identifiziert. Keine bestimmt. Siehe individuelle Bestandteile. Das Material kann mittelmässige Augenreizung hervorrufen; dies kann zu Entzündung führen. Wiederholte und verlängerte Exposition zu den Reizstoffen kann möglicherweise Bindehautentzündung (Konjunktivitis) hervorrufen. Das Material kann möglicherweise ernsthafte Hautreizung nach verlängerter oder wiederholter Exposition hervorrufen. Bei Hautkontakt kann es zu Rötung und Anschwellen der Haut, Bläschen- und Schuppenbildung, sowie Hautverdickungen kommen. Die Substanz wird durch das IARC als Gruppe 3 eingestuft: NICHT klassifizierbar hinsichtlich seiner Karzinogenizität am Menschen. Beweise der Karzinogenizität sind möglicherweise nicht ausreichend oder nur begrenzt durch Tierversuche verfügbar. Karzinogen

Polyvinyl alcohol

International Agency for Research on Cancer (IARC) - Agents Reviewed by the IARC Monographs

Gruppe 3

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fisch:	Keine Daten verfügbar
Daphnia Magna:	Keine Daten verfügbar
Algae:	Keine Daten verfügbar
Giftig für Mikroorganismen:	Keine Daten verfügbar

NICHT in Kanalisation oder Oberflächenwasser einleiten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	Persistenz: Wasser/Boden	Persistenz: Luft
Cold pack	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Glycerol	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Polyacrylsäure, schwach vernetzt	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Poly(vinylalkohol)	Niedrig	Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff Poly(vinylalkohol)	Bioakkumulation Niedrig
---	-----------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff Poly(vinylalkohol)	Mobilität Hoch (ESTIMATED)
---	--------------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

	P	B	T
Relevant available data	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
PBT and vPvB Criteria fulfilled?	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt- / Verpackungsentsorgung:

Die Gesetzgebung, die die Anforderungen zur Abfallbeseitigung betrifft, kann möglicherweise von Land zu Land bzw. Staat oder der Gegend unterschiedlich sein.

Lassen Sie es NICHT zu, daß Reinigungswasser von Reinigungsaktionen oder von der Ausrüstung her in die Abflüsse gelangt.

Es ist möglicherweise erforderlich, daß sämtliches Reinigungswasser zur Aufreinigung eingesammelt werden muß, bevor es entsorgt werden kann.

Wiederverwerten, wenn möglich.

Den Hersteller zu Möglichkeiten des Recyclings befragen oder zuständige Abfallbehörde wegen der Beseitigung kontaktieren, wenn keine passende Aufbereitungseinrichtung oder Ablagerungsmöglichkeit gefunden werden kann.

Abfallbehandlungsmöglichkeiten:

Abwasserentsorgungsmöglichkeiten: Keine relevante Daten

Andere Entsorgungsempfehlungen:

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrzettel: Keine Daten verfügbar

Landtransport ADR/RID/GGVSE

Keine Daten verfügbar

14.1. UN-Nummer Keine Daten verfügbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Keine Daten verfügbar

14.3. Transportgefahrenklassen Keine Daten verfügbar

14.4. Verpackungsgruppe	Keine Daten verfügbar	
14.5. Umweltgefahren	Keine relevante Daten	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Gefahrkennzeichen (Kemlerzahl)	Keine Daten verfügbar
	Klassifizierungscode	Keine Daten verfügbar
	Gefahrzettel	Keine Daten verfügbar
	Sonderbestimmungen	Keine Daten verfügbar
	Begrenzte Menge zufügen	Keine Daten verfügbar

Lufttransport (ICAO-IATA / DGR)

Keine Daten verfügbar

14.1. UN-Nummer	Keine Daten verfügbar	
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	Keine Daten verfügbar	
14.3. Transportgefahren klassen	ICAO/IATA-Klasse:	Keine Daten verfügbar
	ICAO/IATA Nebengefahr	Keine Daten verfügbar
	ERG Code	Keine Daten verfügbar

14.4. Verpackungsgruppe	Keine Daten verfügbar	
14.5. Umweltgefahren	Keine relevante Daten	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Sonderbestimmungen	Keine Daten verfügbar
	Nur Fracht Verpackungs- instruktion	Keine Daten verfügbar
	Nur Fracht	
	Hochstmenge/Verpackung Passagier- und Frachtflugzeug	Keine Daten verfügbar
	Verpackungs instruction	Keine Daten verfügbar
	Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte	Keine Daten verfügbar
	Passagier- und Frachtflugzeug	
	Begrenzte Mengen	
	Verpackungsinstruction	Keine Daten verfügbar
	Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte	Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Seeschiffstransport (IMDG-Code / GGVSee)

Keine Daten verfügbar

14.1. UN-Nummer	Keine Daten verfügbar	
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	Keine Daten verfügbar	
14.3. Transportgefahren klassen	Keine Daten verfügbar	IMDG Nebengefahr Keine Daten verfügbar
14.4. Verpackungsgruppe	Keine Daten verfügbar	
14.5. Umweltgefahren	Keine relevante Daten	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	EMS-Nummer	
	Sonderbestimmungen	Keine Daten verfügbar
	Begrenzte Mengen	Keine Daten verfügbar

Gefahrzettel	Keine Daten verfügbar
Sonderbestimmungen	Keine Daten verfügbar
Begrenzte Menge zufügen	Keine Daten verfügbar

Binnenschifffahrt (ADNR / Rhein)

Keine Daten verfügbar

14.1. UN-Nummer Keine Daten verfügbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Keine Daten verfügbar

14.3. Transportgefahrenklassen Keine Daten verfügbar

14.4. Verpackungsgruppe Keine Daten verfügbar

14.5. Umweltgefahren Keine relevante Daten

14.6. Besondere EMS-Nummer

Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Klassifizierungscode

Begrenzte Mengen

Equipment required

Fire cones number

Beschriftung

gemäß ADNR

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Regeln für Inhaltsstoffe

Wasser (CAS: 7732-18-5) is found on the following regulatory lists;

"EU REACH Regulation (EC) No 1907/2006 - Annex IV - Exemptions from the Obligation to Register in Accordance with Article 2(7)(a) (English)", "Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe", "Europe Commission Regulation (EU) No 10/2011 of 14 January 2011 on plastic materials and articles intended to come into contact with food - Annex I: Substances", "Europe Substances Listed in EU Directives on Plastics in Contact with Food", "European Customs Inventory of Chemical Substances - ECICS (German)", "European Union (EU) Inventory of Ingredients used in Cosmetic Products", "IMO IBC Code Chapter 18: List of products to which the Code does not apply", "International Fragrance Association (IFRA) Survey: Transparency List", "OECD List of High Production Volume (HPV) Chemicals", "OSPAR National List of Candidates for Substitution - Norway"

Polyacrylsäure, schwach vernetzt (CAS: 9003-04-7) is found on the following regulatory lists;

"European Union (EU) Inventory of Ingredients used in Cosmetic Products", "GESAMP/EHS Composite List - GESAMP Hazard Profiles", "IMO IBC Code Chapter 17: Summary of minimum requirements", "OECD List of High Production Volume (HPV) Chemicals", "OSPAR National List of Candidates for Substitution - Norway", "OSPAR National List of Candidates for Substitution - United Kingdom"

Poly(vinylalkohol) (CAS: 9002-89-5, 25213-24-5, 54626-91-4) is found on the following regulatory lists;

"European Customs Inventory of Chemical Substances - ECICS (German)", "European Union (EU) Inventory of Ingredients used in Cosmetic Products", "IMO IBC Code Chapter 17: Summary of minimum requirements", "International Agency for Research on Cancer (IARC) - Agents Reviewed by the IARC Monographs", "OECD List of High Production Volume (HPV) Chemicals", "OSPAR National List of Candidates for Substitution - United Kingdom", "WHO Food Additives Series - Food additives evaluated toxicologically Acceptable daily intake"

Keine Daten für Cold pack

Keine Daten für Glycerol (CAS: , 56-81-5*)

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den folgenden EU Gesetzen und deren Aktualisierungen - sofern anwendbar - :
67/548/EWG, 1999/45/EG, 98/24/EG, 92/85/EWG, 94/33/EG,
91/689/EWG, 1999/13/EG, Verordnung (EU) Nr. 453/2010, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr.
1272/2008, und deren Änderungen sowie den folgenden deutschen Gesetzen:

- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG und werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV - Störfall-Verordnung
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (WGK)
- Beschränkungs- und Verbotsverordnungen (z.B. Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien-Ozonschichtverordnung -ChemOzonSchichtV).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

Anhang VI

According to CLP no hazard category has been assigned

GEFAHR

- Keine unter normalen Betriebsbedingungen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

ANHANG II: Gefahrensymbole und -bezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen

Xi reizend

BESTANDTEILE MIT MEHREREN CAS-NR

Name des Inhaltsstoffes	CAS		
Poly(vinylalkohol)	9002-89-5,	25213-24-5,	54626-91-4

EXPOSITIONSBEGRENZUNG FÜR ZUBEREITUNGEN

"Worst Case" Kombiniertes	Computer Grenzwert	unterstützte Vorhersage über für Zubereitungen (TWA)	Spray/Nebel oder Rauch/Staub Komponenten und Konzentrationen: :100 mg/m ³ .
---------------------------	--------------------	--	--

Andere

Das (M)SDS ist ein Gefahren-Kommunikationswerkzeug und sollte in der Risikobeurteilung eines Produktes verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die berichteten Risiken, Gefahren am Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen darstellen.

Für detaillierte Information hinsichtlich Personenschutz-Ausrüstung, beziehen Sie sich auf die folgenden EU CEN

Standards: EN 16 - Persönlicher Augenschutz

EN 340 - Schutzkleidung

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.

EN 13832 - Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien

EN 133 - Geräte zum Atemschutz

Ausgabedatum: 18 -Juni-2012